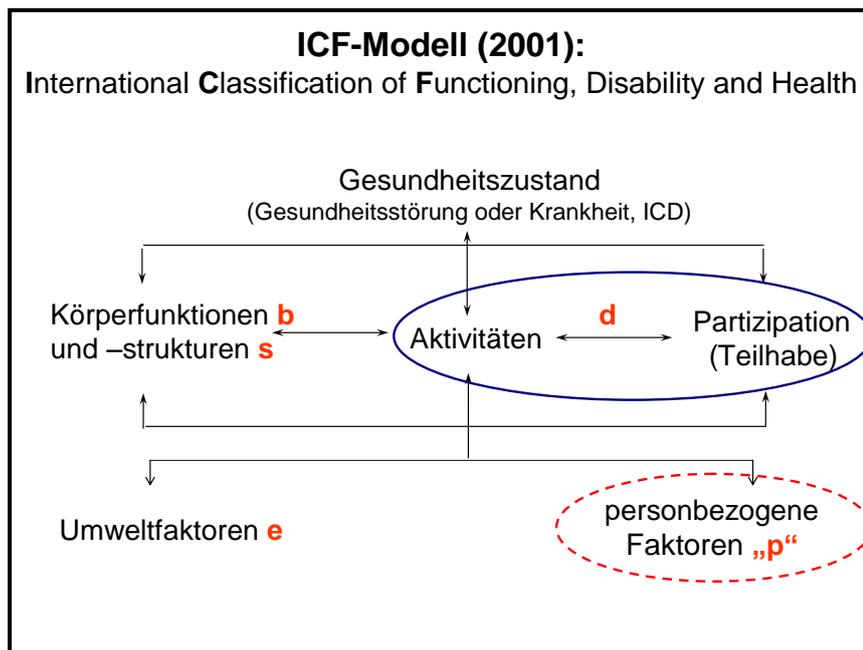


Die wichtigsten Begriffe der ICF

nach: WHO 2011 ICF-CY Hrsg. Judith Hollenweger, Olaf Kraus de Camargo, Verlag Hans Huber



- Es besteht eine dynamische Wechselwirkung zwischen diesen Größen.
- Interventionen bezüglich einer Größe können eine oder mehrere der anderen Größen verändern, stehen aber nicht immer in einem vorhersagbaren Eins-zu-Eins-Zusammenhang.
- Es ist daher wichtig, Daten / Informationen unabhängig voneinander zu erheben und anschließend Zusammenhänge und kausale Verknüpfungen zwischen ihnen zu untersuchen.

Definitionen: „Big Five“

b: body functions = Körperfunktionen sind die physiologischen Funktionen von Körpersystemen (einschließlich psychologische Funktionen).

s: body structures = Körperstrukturen sind anatomische Teile des Körpers, wie Organe, Gliedmaßen und ihre Bestandteile.

d: domains of activity and participation = Aktivitäten/ Partizipation (Teilhabe):
Aktivitäten bezeichnen die Durchführung von Aufgaben oder Handlungen durch eine Person;
Partizipation (Teilhabe): ist das Einbezogenensein einer Person in eine Lebenssituation oder einen Lebensbereich

e: environmental factors = Umweltfaktoren bilden die materielle, soziale und einstellungsbezogene Umwelt ab, in der Menschen leben und ihr Dasein entfalten (z.B. häuslicher Bereich, Arbeitsplatz, Schule, Familie, Bekannte, Peers, ebenso Behörden, Kommunikations- und Verkehrswesen, Gesetze, Regeln)

"p": personal factors = Personbezogene Faktoren (nicht kodiert) sind der spezielle Hintergrund des Lebens und der Lebensführung einer Person und umfassen Gegebenheiten dieses Menschen, z.B. Alter, Geschlecht, Religion, Lebensstil, Gewohnheiten, Bildung, Bewältigungsstile, Verhaltensmuster, Charakter, individuelles psychisches Leistungsvermögen.